

Anforderungsprofil	Stand: November 2024 Ersteller/in: Frau Schulz - Grün 200
---------------------------	---

Dienststelle:
Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen
und Grünflächen
Straßen- und Grünflächenamt
Fachbereich Grünflächen

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

- Mitarbeit und Anleitung von Auszubildenden im Ausbildungsbereich GaLa-Bau Süd
- Selbstständige Durchführung von erforderlichen Grünpflegearbeiten zur Instandhaltung, Gefahrenbeseitigung und zur nachhaltigen Bestandsicherung von Grünanlagen
- Durchführen von Grünanlagenkontrollen und Spielplatzkontrollen nach gesetzlichen Vorschriften
- Festlegen von Maßnahmen gemäß vorgefundener Mängel
- Realisierung und Begleitung von Baumaßnahmen – hier insbesondere Auf- und Einbau neuer Spielgeräte auf Spielplätzen sowie Wege- und Landschaftsbaumaßnahmen zur Neugestaltung und Instandhaltung bezirklicher Flächen des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes Charlottenburg-Wilmersdorf
- Überprüfung und Abnahme der Leistungen von Fremdfirmen
- Vertretung der Ausbildungsleitung im Bedarfsfall
- Sonderaufgaben auf Weisung von Vorgesetzten

Bewertung EG 7 einzige Fallgruppe Teil III Abschnitt 1 der Anlage A zum TV-L

2.	Formale Anforderungen Tarifbeschäftigte: • Abgeschlossene Ausbildung als Gärtner*in der Fachrichtung Garten-und Landschaftsbau • Mehrjährige Praxis im sicheren und adressatengerechten Umgang mit jungen Auszubildenden und in der selbstständigen Arbeit auf Baustellen ist erwünscht • Nachweis über einen gültigen Motorsägeschein oder Kettensägeschein (z.B. ECC Motorsägenzertifikat, KWF-Gütesiegel) • Fachkundige Anwendung und Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Sprachniveau C1 gem. gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) Weitere Anforderungen: • Nachweis über gültige Fahrerlaubnis Kl. B (ehemals Klasse 3) bis 3,5 t und die Bereitschaft zum Fahren eines Dienstfahrzeuges, mindestens 2 Jahre Fahrpraxis • Gute körperliche Belastbarkeit und gesundheitliche Eignung für Arbeiten in gebückter Haltung, langes Gehen und Stehen, Fähigkeit zum Tragen und Heben von Lasten über 10 Kg • Arbeiten bei teilweise extremen Witterungs- und Arbeitsverhältnissen (u. a. Hitze, Regen, Kälte) • Bereitschaft zum Sonderdienst auch an Wochenenden und Feiertagen (Schnee- und Eisglättebeseitigung) • Es besteht die Verpflichtung zum Tragen der erforderlichen Dienst- und Schutzkleidung, sowie der strikten Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften • Psychische Belastbarkeit und erhöhte Fürsorgepflicht auf Grund der Arbeit mit Auszubildenden unterschiedlichen Alters (teilweise minderjährig), Entwicklungsstand und persönlichem Hintergrund – insbesondere im Straßenverkehr im Rahmen der Personenbeförderung
----	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Vertiefte Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit den Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft einschließlich der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit (VSG), insbesondere in der Teamarbeit mit jungen Auszubildenden	X			
3.1.2	sicherer Umgang mit der Motorsägeschein	X			
3.1.3	Gründliche Pflanzenkenntnisse gem. Ausbildungsplan	X			
3.1.4	Kenntnisse in der Pflanzplanung auf Flächen mit Gestaltungscharakter und Gartendenkmalen		X		
3.1.5	Erfahrungen in der Pflege von öffentlichen Grünanlagen wie Gehölzschnitt, Baumschnitt, Wechselfpflanzungen, Rosen- und Staudenbeete, usw.		X		
3.1.6	Handwerkliches Geschick für Neubau und Reparaturen von Wegen, Mauern und Holzzäunen, usw.		X		
3.1.7	Kenntnisse des Grünanlagengesetzes, der AV-Kinderspielplätze und der Arbeitsschutzvorschriften sowie der Berliner Baumschutz VO			X	
3.1.8	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem Maschineneinsatz in Schutzgebieten			X	
3.1.9	Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware MS Office			X	
3.1.10	Kenntnisse über den Aufbau der Berliner Verwaltung			X	
3.1.11	Kenntnisse zum Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG), Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Informationsfreiheitsgesetz (IFG)				X

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen in Eigeninitiative, denkt und handelt prozessorientiert und kreativ				
	• akzeptiert kurzfristige Veränderungen, bewältigt bei gleichbleibend guter Qualität große Arbeitsmengen, auch unter Druck (hohe Stresstoleranz)				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• kann Aufgaben in Arbeitsschritte unter Beachtung der Zeitvorgaben einteilen, behält das Wesentliche im Blick				
	• begründet Sachverhalte fach- und ressortübergreifend, erkennt Zusammenhänge und Vernetzungen				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• organisiert und steuert vorausschauend Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten/Soll-Ist-Analyse				
	• wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab, setzt Prioritäten, wertet Zwischenergebnisse aus				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• übernimmt Verantwortung für eigene Entscheidungen/Ergebnisse und entscheidet nachvollziehbar und zeitnah				
	• trifft Entscheidungen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen				

*)

4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

3.2.5	Zeitmanagement ► Fähigkeit, Arbeitsergebnisse termingerecht zu erbringen		X		
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen vor, erkennt und meldet rechtzeitig Terminkonflikte				
	• bedient sich zur Verfügung stehender Organisationsinstrumente zur Zeiteinteilung und Überwachung				
3.2.6	Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent zu vertreten und andere davon zu überzeugen	X			
	• vertritt sachlich, klar und konsequent den eigenen Standpunkt, überzeugt durch Argumente				
	• strukturiert das Gespräch, setzt sich ein Verhandlungsziel und sichert Ergebnisse				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• spricht deutlich und äußert sich adressatengerecht, hält Blickkontakt und ist zugewandt				
	• argumentiert ruhig und verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	X			
	• hält Vereinbarungen ein, öffnet Handlungsspielräume und begründet ggf. abweichende Entscheidungen transparent und sachlich				
	• erkennt frühzeitig Konflikte und strebt konstruktive Lösungen an, sucht nach Kompromissen/Konsens				

*)

4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.			X	
	• begreift die Arbeit als Dienstleistung/Service, geht auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden ein, nimmt deren Probleme ernst und begegnet diesen freundlich und aufgeschlossen				
	• informiert transparent und erläutert Entscheidungsgründe verständlich				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, SGB IX Teil 3, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.),				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel,				
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen.				

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	X			
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und • Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte • reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen • pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit • Migrationsgeschichte				
3.3.6	Teamfähigkeit ► Fähigkeit, mit anderen zielorientiert und ggf. unterstützend zusammen zu arbeiten; Teamentscheidungen herbei zu führen und zu akzeptieren.	X			
	• akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen sowie Entscheidungen von Teammitgliedern				
	• verhält sich offen. kollegial und agiert transparent				